



Sanierung und Erweiterung Gymnasium Neufeld

Baufeld wird vergrössert

Information für Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler sowie Eltern, September 2026

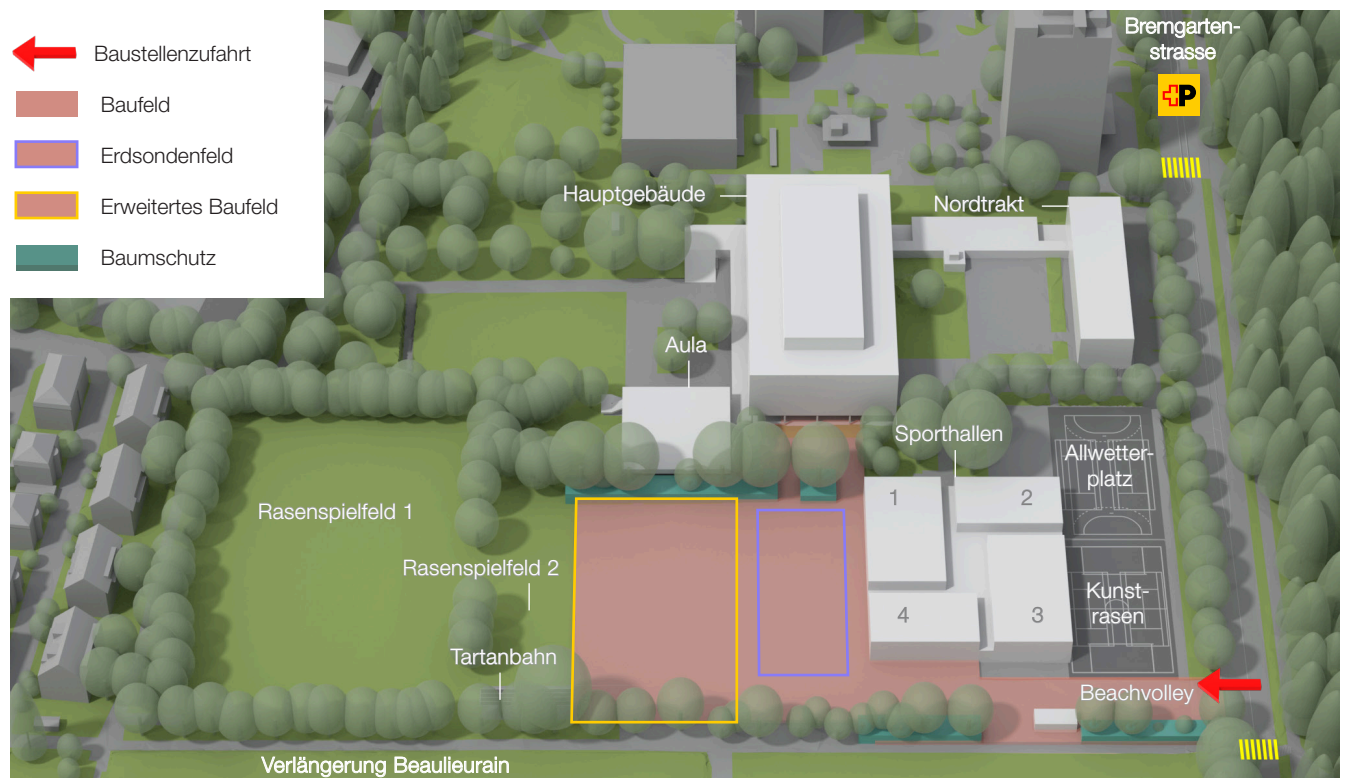
Bis Ende September 2026 werden im Bereich der Sporthallen das Erdsondenfeld und die ewb-Zuleitung zum Hauptgebäude fertiggestellt. Anschliessend beginnen die Arbeiten zur Erweiterung des Baufelds und der Baustelleneinrichtung für die provisorischen Sporthallen. Diese Vorbereitungsarbeiten dauern voraussichtlich bis Ende Jahr.

Die Bohrarbeiten für die insgesamt 40 Erdsonden sind inzwischen abgeschlossen. Bis Ende September werden die Sonden in den Untergrund eingebracht und die ewb-Zuleitung zum Hauptgebäude verlegt.

Ab Oktober stehen die Vorbereitung und Ebnung des Geländes für die provisorischen Sporthallen an. Deren Installation ist für die erste Jahreshälfte 2027 vorgesehen. Ausserdem werden die für den Betrieb erforderlichen Strom- und Wasseranschlüsse

erstellt. Die bestehende Baustelleneinrichtung wird um zusätzliche Container sowie Strom- und Wasserleitungen erweitert.

Die Vorbereitungsarbeiten finden in unmittelbarer Nähe der Sporthallen 1 und 4 statt und können zeitweise Lärm verursachen. Die nutzbare Fläche des Rasenspielfelds 2 wird weiter verkleinert. Die Beachvolleyballfelder und die Tartanbahn bleiben bis auf Weiteres nicht nutzbar.



Beim Gymnasium Neufeld wird das Baufeld erweitert. Dadurch verkleinert sich die nutzbare Fläche des Rasenspielfelds 2.

Weitere Kommunikation

Das Amt für Grundstücke und Gebäude wird die Lehrpersonen, die Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern stets rechtzeitig und detailliert über die einzelnen Bauetappen orientieren.

Auskünfte zum Bauprojekt:

Stefan Portner, Gesamtprojektleiter
Amt für Grundstücke und Gebäude des Kantons Bern
stefan.portner@be.ch
031 633 34 73



Details zum Bauprojekt auf
der Webseite des Kantons

Auskünfte zum Schulbetrieb:

Dr. Matthias Küng, Rektor
Gymnasium Neufeld
matthias.kueng@gymneufeld.ch
031 635 30 20

sanierung.gymneufeld.ch